



Kleine Anfrage

des Abg. Uwe Eichelberg (CDU)

und

Antwort

**der Landesregierung - Minister für Wirtschaft,
Technologie und Verkehr -**

**Erschließung von Gewerbegebieten im Jahre 1999
Presseotiz der Landesregierung vom 03.03.2000**

1. Welche Gewerbegebiete wurden mit welchen Beträgen bezuschusst?

Siehe beigefügte Auflistung.

2. Welche weiteren Mittel werden von wem erbracht?

Siehe beigefügte Auflistung.

3. Was sind die Zielsetzungen bzw. welches sind die erwarteten Betriebsneugründungen oder -erweiterungen pro gefördertem Gewerbegebiet, die zu den prognostizierten zusätzlichen 3200 Arbeitsplätzen (Angaben pro einzeltem Gewerbegebiet) führen werden (Antragslage)?

Zu den geförderten Gewerbegebieten liegen erst einige konkrete Ansiedlungswünsche vor. Verhandlungen mit interessierten Unternehmen laufen. Deshalb wurden die Arbeitsplatzzahlen kumuliert ermittelt: Im Zuge der beschriebenen Förderungen werden ca. 100 Hektar Gewerbeflächen erschlossen. Legt man dann die gutachtlich im Rahmen des Regionalprogramms ermittelte Zahl von durchschnittlich 30 Arbeitsplätzen je Hektar an, die unlängst durch eine Evaluation der Förderung von Gewerbegebieterschließungen der letzten 10 Jahre bestätigt wurde, so ist es möglich, hier in den nächsten Jahren bis zu 3.000 Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten. Hinzu kommen erwartete ca. 200 Arbeitsplätze in den neuen Technologie- und Gewerbezentren.

4. Was sind die Schwerpunkte der neuen Technologiezentren in Oldenburg/Holstein und Geesthacht? Woraus ergeben sich die Zielsetzungen, wie gestaltet sich die Finanzierung der Projekte für die ersten fünf Jahre?

Eine Machbarkeitsstudie für das Gewerbezentrum Oldenburg i.H. hat ergeben, dass ein thematischer Schwerpunkt nicht umsetzbar ist. Die Zielsetzung des Gewerbezentrum Oldenburg i.H. ist die Unterstützung von Existenzgründungen und jungen Unternehmen in der unternehmerischen Startphase. Der kalkulierte Fehlbetrag in den ersten 5 Jahren (und darüber hinaus) wird durch den Kreis Ostholstein getragen. Schwerpunkte des Technologiezentrums in Geesthacht werden durch seine Nähe zur Großforschungseinrichtung GKSS auch die Themen der GKSS wie z.B. Materialforschung oder Trenn- und Umwelttechnik sein, aber auch hier hat die Machbarkeitsstudie die Festlegung auf einzelne Schwerpunkte nicht empfohlen. Die Zielsetzung der Geesthachter Innovations- und Technologiezentrum GmbH ist die Unterstützung von Existenzgründern und jungen Unternehmen aus der Region, Potenziale werden dabei aber besonders aus der GKSS erwartet. Der kalkulierte Fehlbetrag in den ersten 5 Jahren (und darüber hinaus) wird durch die Gesellschafter des Technologiezentrums - Hauptgesellschafter sind die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises und die Stadt Geesthacht - getragen.

5. Ministerpräsidentin Simonis hat in einer öffentlichen Veranstaltung für den Standort Ahrensburg die Einrichtung eines Technologiezentrums angekündigt.
 - a. Was ist die Zielrichtung dieses Technologiezentrums?
 - b. Gibt es bereits eine Gründungsinitiative?
 - c. Ist die Gründung mit der Wirtschaftsaufbaugesellschaft Stormarn geplant?
 - d. Gibt es bereits private Unterstützungsinteressenten vor Ort?
Wenn ja: Wurden diese bereits angesprochen?
 - e. Gibt es Kontakte des MWTV zu den Unternehmern des Zentrums für Existenzgründungswillige in Trittau?

Eine Ankündigung der Ministerpräsidentin zur Einrichtung eines Technologiezentrums in Ahrensburg hat es nicht gegeben. Die Ministerpräsidentin hat sich am Rande einer öffentlichen Veranstaltung über den Bedarf eines Technologiezentrums informiert und sich grundsätzlich positiv zu ersten Überlegungen geäußert.

Der Landesregierung sind die Vorstellungen, in Ahrensburg und/oder in Bargteheide ein Technologie- und Gründerzentrum zu errichten, grundsätzlich vorgetragen worden. Möglichkeiten einer Infrastrukturförderung bestehen jedoch in dieser Region nicht. Das Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr hatte deshalb ange-regt, in Kooperation verschiedener High-Tech-Unternehmen sogenannte „Kompetenz-Cluster“ aufzubauen, deren Förderung grundsätzlich möglich wäre.

Die Wirtschaftsaufbaugesellschaft Stormarn hat erste Vorstellungen für ein Technologiezentrum im Kreis Stormarn entwickelt. Das MWTV wird sich an den weiteren Gesprächen beteiligen.

Zur Frage 5 e: Kontakte des MWTV zum Zentrum für Existenzgründungswillige in Trittau gibt es nicht, auch hier stünden keine investiven Fördermittel zur Verfügung.

Förderung von Gewerbegebieten im Jahr 1999

Lfd. Nr.	Träger	Maßnahme	Inv.volumen	Bund/Land	EU-Mittel	Eigenmittel
1.	Böklund	Gewerbegebiet B-Plan 7, 2. BA	320.000	80.000	128.000	112.000
2.	Bordesholm	Gewerbegebiet B-Plan 29	3.220.000		1.288.000	1.932.000
3.	Busdorf	Gewerbegebiet "Wittgenstein", 1. BA, MK	260.000	65.000	104.000	91.000
4.	Busdorf	Gewerbegebiet "Wittgenstein", 2. BA	1.083.000	270.750	433.200	379.050
5.	Flensburg	Gewerbegebiet Kauslund, B-Plan 197	1.260.000	1.008.000		252.000
6.	Flensburg	Revitalisierung "Brink'sche Fläche"	2.500.000	2.000.000		500.000
7.	Fockbek	Gewerbegebiet B-Plan 27	700.000		280.000	420.000
8.	Kiel	Dekontaminierung ehem. Kraftwerkgel.	7.262.900		3.405.000	3.857.900
9.	Kiel	Hörn-Querkai	5.500.000		2.750.000	2.750.000
10.	Lübeck	Reaktivierung Glashüttenweg	760.000	300.000		460.000
11.	Mühbrook	Gewerbegebiet B-Plan 5	2.200.000	1.430.000		770.000
12.	Niebüll	Gewerbegebiet Ost, B-Plan 33	6.390.000	1.597.500	2.556.000	2.236.500
13.	Nortorf	Gewerbegebiet B-Plan 16, 2. Änd.	560.000		224.000	336.000
14.	Nortorf	Gewerbegebiet B-Plan 33	5.250.000	1.094.200	1.005.800	3.150.000
15.	Owschlag	Gewerbegebiet Kamp, B-Plan 14	2.870.000		1.148.000	1.722.000
16.	Rantrum	Gewerbegebiet B-Plan 6	810.000	202.500	324.000	283.500
17.	Silberstedt	Gewerbegebiet B-Plan 8	2.060.000	515.000	824.000	721.000
18.	St. Michaelisdonn	Gewerbegebiet B-Plan 14	145.000	36.250	58.000	50.750
19.	Stolpe	Gewerbegebiet B-Plan 14	782.000	263.535		518.465
20.	Wanderup	Gewerbegebiet B-Plan 9	1.500.000	375.000	600.000	525.000
21.	WFL Ratzeburg	Gewerbegebiet B-Plan IV/4 Geesthacht	10.364.000	3.926.610		6.437.390
22.	Wörden	Gewerbegebiet B-Plan 2	700.000	455.000		245.000
		Summe	56.496.900	13.619.345	15.128.000	27.749.555